

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119522
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1148
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	14580,4934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.3 Feldgehölze **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Gehölzbestände entlang der Wege im Gebiet, teilweise auf Erdwällen, die etwas knickartig wirken, aber offenbar auf Dünen zurückgehen, eventuell zu dem Zweck der Wegbegrenzung etwas aufgeschüttet worden sind. Offenbar sind die Wälle ursprünglich mit Eichen bepflanzt worden, diese sind sehr knorrig und vielstämmig (Kratteichen) und erreichen Stammstärken von etwa 50 bis 60 cm und Wuchshöhen um rund 10 m. Darunter der Boden ist relativ offen, in jüngerer Zeit auch relativ intensiv beweidet worden durch Schafe, wird v.a. von grasreichem Bewuchs eingenommen, etwas Übergänge zu Landreitgrasfluren, sonst relativ viel Knauelgras und feinblättrige Gräser, v.a. Rotes Straußgras. Offenbar handelt es sich um einen sehr mageren Dünenuntergrund mit sehr sandigem Boden, erkennbar an einzelnen Maulwurfshügeln. Das Gelände steigt von der Marsch im Südwesten allmählich zum Flugplatz um ca. 1 bis 1,5 m an. Die Eichen stehen breit, nicht in einer Reihe und bilden ein kleines Gehölz, sind mitunter mehrstämmig, mitunter auch einstämmig und sehr unterschiedlichen Alters, von daher vermutlich spontan aufgewachsen. Eine Strauchschicht fehlt größtenteils, der Bestand ist recht durchlässig und der Untergrund wird offenbar - zumindest in jüngerer Zeit - regelmäßig beweidet.

Die Gehölze sind zum Teil als Gehölze trockenwarmer Standorte gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGT	Naturnahes Gehölz trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich des Segelflugplatzes		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen, wiesenartige Flächen, Wege, weitere Gehölze		
Rechtswert (X)	575095	Hochwert (Y)	5930442
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119522
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1148
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	14580,4934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119522	53075	7430	45	24.06.2008	/	7432	68
119522	53180	7430	47	24.06.2008	/	7432	70
119522	53119	7430	57	24.06.2008	/	7432	80
119522	87054	7430	207	21.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66370	0	7430_1148_091017_3.JPG	
66371	0	7430_1148_091017_4.JPG	
66372	0	7430_1148_091017_5.JPG	
66373	0	7430_1148_091017_2.JPG	
66374	0	7430_1148_091017_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119522
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1148
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	09.10.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	14580,4934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch die Schafsbeweidung verhältnismäßig strukturarm und offen
Wertgesichtspunkte	Sehr bedeutender, alter Eichenbestand, sehr knorrig, vielstämmig, kulturhistorisch bedeutsame Kratteichen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	Die Eichen dringend erhalten, den Bereich aber deutlich weniger intensiv beweiden und auch eine Strauchschicht entstehen lassen.

Foto

Fotodatei 7430_1148_091017_3.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1148_091017_4.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119522
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1148
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	14580,4934
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1148_091017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1148_091017_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	HGT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119522
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	14580,4934
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-						
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-						-						
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		-	-						-			3	3	3	V
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1
Anzahl Arten														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland